

UDK 351.88.314.7

DAS NEUE KONZEPT DER STAATLICHEN MIGRATIONSPOLITIK IN DER UKRAINE

Anton MONAIENKO,
Doktor der juristischen Wissenschaften, Professor,
Prorektor fuer Wissenschaft Classische private Universitaet

ANMERKUNG

Der Artikel untersucht den Begriff der Migration, Besonderheiten der legalen Migrationsverhältnisse, internationale rechtliche Aspekte der Regulierung der Migrationsarbeit, administrative Verantwortung für die Verletzung des Migrationsrechts.

Stichworte: migrant, migrationsgesetzgebung, migrationsrecht, ausländer, staatsgrenze, migrationsrechtsbeziehungen, migrationspolitik.

АННОТАЦИЯ

В статье автор исследует понятие миграции, особенности миграционных правоотношений, международно-правовой аспект регулирования миграционных отношений, административную ответственность за нарушение миграционного законодательства.

Ключевые слова: мигрант, миграционное законодательство, миграционное право, иностранец, государственная граница, миграционные правоотношения, миграционная политика.

Einführung. Die Formung der Ukraine als unabhängigen Staates ist mit erheblichen wirtschaftlichen Schwierigkeiten verbunden, was zu Problemen bei der Arbeitsbeschäftigung, zu steigender Armut und Arbeitslosigkeit und folglich zur Arbeitsmigration führt. Für die Ukraine kann der Beginn des 21. Jahrhunderts als Wiederaufleben der geistigen Menschenwerte und besserer Chancen, ihre Rechte und Freiheiten zu verteidigen, bezeichnet werden. Das Verfahren zur Bildung einer neuen Weltanschauung findet statt, in dem jede menschliche Unzufriedenheit zur Suche nach einem besseren Leben führt. Eine der Folgen solcher Unzufriedenheit sind die Migrationsprozesse, bei denen die Menschheit nach einem besseren Leben strebt, um die Bedürfnisse auf verschiedenen Ebenen zu befriedigen.

Der Zweck des Artikels ist das Konzept der staatlichen Migrationspolitik der Ukraine zu entwickeln. Dieses Thema ist aktuell und wurde von in- und ausländischen Wissenschaftlern untersucht. Zu erwähnen sind die Werke von W. Andrienko, O. Bandurka, O. Braychevska, L. Brown, S. Brytchenko, Yu. Buznitsky, V. Butkevitsch, W. Walkenburg, P. Vorobey, Jh. Okkaptini, Yu. Galustyan, A. Hetman, V. Glushkov, R. Grant, J. Johar, C. Jones-Pauly, O. Dzhuzhi, P. van Dujn, B. Elder, V. Yevintov, V. Evtukh, A. Zakalyuk, U. Sieber, N. Kaufmann-Hevener, M. Korzhanskyj, O. Kuzmenko, R. Kuck, M. Kutscheryavenko, V. Kutz, N. Lakuza-Sachuk, K. Levchenko, A. Leonova, O. Leonenko, Ja. Lyzogub, O. Malinowska, A. Mazko, V. Melaschtschenko, M. Melnyk, M. Mokyak, T. Nazarov, S. Naumenko, E. Nisner, V. Novykov, N. Nyzhnyk, K. Newland, V. Olefir, A. Orlean, S. Pyrozhhov, T. Petrova, O. Piskun, N. Plakhotnyuk, B. Plonh, N. Pobyeda, O. Pozniak, I. Prybytkova, R. Ramfa, Yu. Rymarenko, M. Romanyuk, V. Rudzhiyero, A. Rutschka, V. Subotenko, Yu. Todyka, V. Troschynskyj, P. Chalyj, S. Tschechowitsch, V. Shakun, O. Schamschur, V. Schapoval, M. Scheynost, A. Schlepakov, M. Shulga, O. Khomra, N. Yuzikova und andere. Allerdings bleiben Fragen der Konzeptentwicklung der staatlichen Migrationspolitik der Ukraine nicht ausreichend beleuchtet.

Aufgabenstellung ist Studie Das Konzept der staatlichen Migrationspolitik ist ein System der grundlegenden Prinzipien

und Prioritäten der Bundesbehörden und der Regierungsorgane der Ukraine bei der Regulierung von Migrationsprozessen und Mechanismen sowie ihre Realisierungsformen.

Ergebnisse. Um dieses Konzept umzusetzen müssen ein umfassender Aktionsplan zur Regulierung der Migrationsprozesse in der Ukraine für die Jahre 2012-2015 und das staatliche Migrationsprogramm entwickelt werden. Das Konzept sollte auf den Realien der politischen und der sozioökonomischen Situation des Staates beruhen, die in der nahen Zukunft zu Begrenzern des Systems der Migrationsprozessregulierung in der Ukraine werden.

Das Konzept soll widerspiegeln: die wichtigsten Bestimmungen der geltenden Vorschriften (Präsidialerlasse der Ukraine, Verordnungen des Ministerkabinetts der Ukraine), anderer wichtiger Dokumente im Bereich der Staatspolitik oder solcher, die sich direkt auf sie beziehen. Das Konzept hat auch die Erfahrung der Migrationspolitik in anderen Ländern zu berücksichtigen.

Im Konzept sollen folgende grundlegende Begriffe und Termini verwendet werden:

1. Migration ist die Bewegung von Menschen aus ganz unterschiedlichen Gründen über die Grenzen der verschiedenen territorialen Verwaltungseinheiten im Hinblick auf einen dauerhaften oder vorübergehenden Wohnsitzwechsel.

2. Emigration ist Ausreise der Staatsbürger ins Ausland zum Zwecke des dauerhaften oder vorübergehenden Wohnsitzwechsels.

3. Immigration ist die Einreise von Ausländern ins Land für einen dauerhaften oder vorübergehenden Aufenthalt.

4. Erzwungene Migration ist die Bewegung von Menschen, um Asyl zu beantragen. Zu Subjekten der erzwungenen Migration in der Ukraine gehören:

– Interne Personen sind die Bürger der Ukraine mit ständigem Wohnsitz auf ihrem Territorium, die aber gezwungen waren, ihren ständigen Wohnort infolge der ethnischen Konflikte zu verlassen;

– Flüchtlinge sind Personen, die Nichtbürger der Ukraine sind, die den Flüchtlingsstatus laut dem Gesetz der Ukraine «Über Flüchtlinge und Personen, die zusätzlichen oder vorü-

bergehenden Schutz brauchen» vom 08.07.2011 № 3671-VI erhalten haben;

– Personen, die vorübergehenden Asylstatus gemäß dem Gesetz der Ukraine «Über Flüchtlinge und Personen, die zusätzlichen oder vorübergehenden Schutz brauchen» vom 08.07.2011 № 3671-VI erhalten haben.

5. Externe Arbeitsmigration ist freiwilligerechtmäßige Bewegung von Menschen ins Ausland, dieständig auf dem Territorium der Ukraine wohnen, sowie Bewegung ausländischer Bürger und Personen ohne Staatsangehörigkeit in die Ukraine, die Personen, die sich ständig außerhalb der Ukraine befinden und das Ziel haben, in der Ukraine zu arbeiten.

Die Subjekte der Arbeitsmigration sind Personen, die arbeitstätig waren, sind oder sein werden in dem Land, wo sie als Nichtbürger gelten.

6. Illegale Migration ist die Einreise in die Ukraine, Aufenthalt und die Ausreise aus ihrem Territorium von Ausländern und Staatenlosen mit Verletzung der Gesetzgebung der Ukraine, wasdie Einreise, den Aufenthalt, die Durchreise und die Ausreise von Ausländern regelt, und willkürliche Veränderung des eigenen Rechtsstatus in der Zeit des Aufenthaltes auf dem Territorium der Ukraine.

Zu denSubjekten der illegalen Migration gehören [3, s. 123]:

– Unkontrollierte Auswanderersind die Bürger der Ukraine, die durch die Gebiete der ehemaligen Sowjetrepubliken in andere fremde Länder ausreisen;

– Illegale Auswanderer sind die Bürger der Ukraine, die illegal die Staatsgrenze der Ukraine überschreiten;

– Illegale Einwanderer, darunter ausländische Bürger und Personen ohne Staatsangehörigkeit, die mit ungültigen Dokumenten oder ohne Dokumente in die Ukraineeinreisen; ausländische Bürger und Staatenlose, deren erklärter Einreisezweck ihren Absichten nicht entspricht; ausländische Bürger und Staatenlose, die illegal in der Ukraine ankommen.

7. Das System der Einwanderungskontrolle, die vom staatlichen Migrationsdienst der Ukraine und von ihren territorialen Organen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Vollzugsbehörden umgesetzt wird (Innenministerium der Ukraine, Sicherheitsdienst, Staatsgrenzdienst der Ukraine), in Form von Verhinderungsmaßnahmen der unkontrollierten Migration in die Ukraine von ausländischen Bürgern und Staatenlosen.

8. Migrationsprogramm (regional) ist ein Programm, das von den lokalen Verwaltungen für die Umsetzung des staatlichen Migrationspolitik auf dem Gebiet erarbeitet wird, einschließlich Maßnahmen, um die negativen, sich spontan entwickelnden Auswirkungen der Migration zu überwinden und Maßnahmen einer umfassenden Ausstattung und Anpassung der Migranten zwecks der sozialen und wirtschaftlichen Regionalentwicklung.

Die Hauptziele der staatlichen Migrationspolitik der Ukraine sind die Überwindung der negativen Migrationsauswirkungen, die Regulierung der Migrationsströme, die Schaffung von Bedingungen für die ungehinderte Durchführung der Migrantenrechte, das Gleichgewicht der Rechte und Interessen der Stammbevölkerung, der Migranten und Asylsuchenden in der Ukraine [4, s. 23].

Bei der Umsetzung der Migrationspolitik sollten vor Behörden der Staatsmacht folgende Aufgaben gestellt werden:

1) im politischen und staatsrechtlichen Bereich:

– Entwicklung der staatlichen Maßnahmen der frühen Konfliktverhütung in den Regionen, die mit dem Zustrom von Migranten, ihrer Umsiedlung und der Integration in die lokale Umgebung verbunden sind;

– Eine Einigung zwischen den Staatsbehörden über die Zu-

ständigkeitsabgrenzung in Fragen der Regulierung der Migrationsprozesse und über die zulässigen Instrumente der Umsetzung der Migrationspolitik;

– Die Verabschiedung von Gesetzen und anderen Rechtsakten der Ukraine, um Lücken zu beseitigen: in der Migrationsregulierung, der Bewegungsfreiheit, der Wahl des Wohnsitzes und Aufenthalts der Bürger der Ukraine und ausländischer Bürger und Personen ohne Staatsangehörigkeit, ausländischer Arbeitskräfte;

– Lösen von Konflikten zwischen Gesetzen, normativen Rechtsakten der Ukraine, die Migrationsprozesse regulieren;

– Abstimmung der Interessen der Staatsmachtorgane bei der Entwicklung und Umsetzung von Migrationsprogrammen und operative Maßnahmen in Bezug auf die Interessen von Migranten;

– der Schutz und die Gewährleistung der legitimen Rechte und Interessen von Migranten;

– die Beseitigung der Widersprüche zwischen den Staatsbehörden der Ukraine im Bereich der Migrationspolitik durch Schlichtung auf der Grundlage der Verfassung der Ukraine;

2) im sozioökonomischen Bereich:

– Regulierung der Migrationsprozesse unter Berücksichtigung der sozioökonomischen Lage in den Regionen, wobei die größte Aufmerksamkeit auf die Situation auf dem Arbeitsmarkt, Wohnmarkt, auf die soziale Entwicklung, auf die kulturelle und kommunale Infrastruktur und Engineering gelenkt wird;

– Schaffung von Bedingungen für die Aufnahme und Unterbringung von Migranten;

– Berücksichtigung der Migrationslast von einzelnen Regionen bei der Bildung von staatlichen und lokalen Haushaltsplänen;

– Berücksichtigung der Traditionen der Wirtschaft, der Naturumgebungund der Umwelt bei der Regulierung der Migrationsströme in den Regionen;

– Entwicklung und Umsetzung von regionalen und interregionalen Programmen der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung;

– Die Entwicklung der Staatssysteme für Kommunikation und Information, um potenzielle Migranten über die Situation in den Regionen zu informieren;

3) im Bereich der Außenpolitik:

– Entwicklung und Umsetzung der Mechanismen zur Problemlösung von Flüchtlingen und Asylsuchenden auf internationaler Ebene;

– Zusammenarbeit von Staaten – denehemaligen Sowjetrepubliken – in der Prävention und friedlichen Beilegung von ethnopolitischen und regionalen Konflikten;

– Der Abschluss von internationalen Abkommen und Verträgen der Ukraine über die Regulierung der internationalen Migration und Austausch von relevanten Informationen mit interessierten Ländern, aus denen Migranten in der Ukraine ankommen;

– Beitritt der Ukraine zu internationalen Übereinkommen über die Rechte von Migranten;

– Das Erreichen der zwischenstaatlichen Abkommen der Ukraine (insbesondere mit den Nachbarstaaten), um grenzüberschreitenden Handel zu vereinfachen und kulturelle, Haushalts- und andere Kontakte zu erleichtern;

– Die Förderung der Rechtenrealisierung von ausländischen ukrainischen Landsleuten auf volle gesellschaftspolitische, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung in den Ländern des Wohnsitzes und Gewährleistung dergeistlichen und sonstigen Beziehungen mit der Ukraine;

– Umsetzung der internationalen und bilateralen Abkommen über den Schutz nationaler Minderheiten.

Staatliche Migrationspolitik der Ukraine wird auf folgenden Grundsätzen [2, s. 115] basiert: Koordinierung der nationalen Interessen der Ukraine und Interessen der lokalen Bevölkerung; direkte Bestimmung der Verfassung der Ukraine und die Anwendung anderer Gesetze der Ukraine bei der Regulierung von Migrationsprozessen und bei dem Schutz der Rechte von Migranten in der Ukraine; einheitliche Anwendung der staatlichen Standards in den Regionen im Bereich der Menschenrechte und Freiheiten der Bürger, der Personen, die nationalen Minderheiten angehören, des Schutzes der legitimen Rechte von Migranten; der Nichtdiskriminierung von Migranten nach der Rasse, Nationalität, Sprache, Herkunft, dem Wohnort, der Religion, dem Geschlecht, nach sozialer Herkunft und nach Überzeugungen.

Folgende Hauptrichtungen der staatlichen Migrationspolitik der Ukraine sind zu nennen:

1. Prävention und Verminderung der negativen Auswirkungen der Migrationsströme.

Die Hauptrichtung für die Verhinderung der erzwungenen Migration außerhalb der Ukraine und der illegalen Einwanderung ist die Berücksichtigung der rechtlichen und sozio-ökonomischen Lage der Landsleute in der Ukraine bei der Schaffung bilateraler Beziehungen mit ausländischen Staaten. Die Regierung der Ukraine wird zu einer schnellen und praktischen Umsetzung der internationalen Abkommen beitragen, die die Umsiedlungsprozesse der Bürger regeln, ihre Rechte und Pflichten der Behörden garantieren, um die Einwanderung zu erleichtern.

Die Staatbehörden sollten dazu verhelfen, Landsleuten in der GUS unvoreingenommene Informationen über die Reise- und Lebensbedingungen in der Ukraine zu erhalten.

Die Verletzung der Rechte und Freiheiten des Menschen und Bürgers ist die wichtigste Ursache für Ströme von Umsiedlern in der Ukraine. Die Behörden der Ukraine sollen solche Verletzungsversuche im Rahmen der geltenden Gesetzgebung der Ukraine stoppen.

Besondere Aufmerksamkeit müssen Staatsbehörden der Ukraine der Einhaltung der Minderheitenrechte entsprechend dem Europäischen Rahmenübereinkommen über den Schutz nationaler Minderheiten schenken. Die gesetzgebende Gewalt der Ukraine sollte darauf abzielen, die Annahme von Rechtsvorschriften über nationale Minderheiten zu beschleunigen.

Gesetzgeber haben das Recht, in diesem Bereich entsprechende Gesetze auf Basis der Zuständigkeitsverteilung zu entwickeln und zu verabschieden, die von der Verfassung der Ukraine und den vorhandenen internationalen Verpflichtungen der Ukraine über den Schutz der Minderheitenrechte festgelegt ist.

In der Ukraine gibt es Regionen, die bestimmte staatliche Beihilfen zur Lebenserleichterung der Bevölkerung brauchen. Dies gilt für die meisten Regionen und vor allem jene Siedlungen, wo es infolge der Handlungen von staatlichen und nicht-staatlichen Strukturen eine Reduzierung der Arbeitsplätze (monofachverbundene Dörfer), Massenentlassungen von Unternehmen und Reduzierung sozialer Einrichtungen gab [1, s. 267].

Die Behörden sollen in naher Zukunft die Liste der Regionen und Gemeinden bestimmen, und zwar unter Berücksichtigung eines möglichen Wettbewerbs in diesen Branchen, für die Unterstützungsmaßnahmen zum Arbeitsbeschäftigungssystem und zu Hauptbedingungen der Bevölkerungsversorgung. Überdies sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

– Förderung der Rentnerumsiedlung durch primäre Wiederherstellungskosten, Förderung der außerbudgetären Mittel,

Reform des Rentensystems hinsichtlich der Einführung eines einheitlichen Ruhestandsverfahrens;

– Schrittweiser Übergang überwiegen zu einem Rotationsystem bei der Bildung von Arbeitsressourcen mit Berücksichtigung des tatsächlichen Produktionsbedarfs.

Die Behörden sollen die staatliche Unterstützung bei der Umsiedlung der Bürger bieten, die in den zu liquidierenden Siedlungen wohnen, und fördern, die Mittel für Bewegung der Wirtschaftssubjekte zu gewinnen.

Das Monitoring der Umweltbedingungen in den Regionen der Ukraine ist nötig. Entsprechen diese Bedingungen den notwendigen Voraussetzungen für die Bevölkerungsunterbringung nicht, sollten die Behörden Maßnahmen ergreifen, um die Ursachen von Verletzungen der Umweltbedingungen zu beseitigen. Andernfalls muss eine Reihe von Maßnahmen für die Bevölkerungsumsiedlung und Beteiligung der Organisationen (aller Formen des Eigentums und deren Handlungen zu einer Störung der Lebensbedingungen der Bevölkerung führten) an der Finanzierung dieser Maßnahmen getroffen werden.

Die Behörden sollen Vorkehrungen für Destimulierung des Bevölkerungszustroms auf die Gebiete mit ungünstigen Umweltfaktoren für das Leben treffen.

2. Integration der Personen, die den vorübergehenden Schutz brauchen, und der Flüchtlinge sieht vor:

– Berücksichtigung der Stamminteressender Bevölkerung. Der Vergleich der Zwangsmigranten mit der lokalen Bevölkerung ist bei der Unterstützung der Zwangsmigranten, bei der Entwicklung der Infrastruktur in den Gebieten mit kompakter Siedlung zu vermeiden. Es ist auch wichtig ethnischen, kulturellen, sprachlichen und konfessionellen Abstand zwischen Zwangsmigranten und der lokalen Bevölkerung zu berücksichtigen;

– annehmbare Wahl des Wohnsitzes für Subjekte und Zwangsmigranten. Die Konzentration der Zwangsmigranten in dicht besiedelten, wirtschaftlich schwachen, umweltbenachteiligten Gebieten kann die Integration mit der einheimischen Bevölkerung behindern und weitere Spannungen in Beziehungen miteinander schaffen;

– Die Schaffung von materiellen Bedingungen und Unterstützung bei der Umsetzung der Grundrechte und Freiheiten, die vom Staat garantiert werden. Die Schwerpunkte sind die Entwicklung und die Umsetzung von Wohnungsbauprogrammen (Zuteilung von Grundstücken, Unterstützung und Subventionen, Steuervergünstigungen und Darlehen), Unterstützung bei der Arbeitssuche und Umschulung, Förderung des Unternehmertums, die Bereitstellung von realem Zugang zu rechtlichen, medizinischen und Pensionsfonds. Am effektivsten sollte Verknüpfung der Hilfsprogramme mit Programmen für die wirtschaftliche Entwicklung der Subjekte sein. Das alles ermöglicht, Probleme der Integration von Zwangsmigranten und der sozio-ökonomischen Entwicklung der Region zu lösen;

– Informationsunterstützung der lokalen Behörden und der Öffentlichkeit über die Probleme mit der Anpassung der Zwangsmigranten. Die Behörden, NGOs, Verbände der Zwangsmigranten sollten auf dem Bildungssystem und auf den Medien beruhen, damit die Menschen vor Ort ein größeres Verständnis für die Probleme und Rechte dieser Personen haben.

In der Ukraine gelten weiterhin Gesetze und Verordnungen, die die Rechte und Freiheiten der Bürger der Ukraine einschränken, einschließlich des Rechts auf Freizügigkeit und Wahl des Wohnsitzes, auf Besitz und Verfügung über Vermögen und so weiter. Wie zuvor ist die Praxis der rechtswidrigen Einschränkung der Rechte und Freiheiten der Bürger weit verbreitet.

Die Staatsbehörden der Ukraine sollten sich bemühen, die Bedingungen zu schaffen, die die Integration der aus dem Ausland und binnen im Land gekommenen Zwangsmigranten erleichtern, wobei Folgendes berücksichtigt wird:

- Entwicklung und Umsetzung von regionalen Migrationsprogrammen in Verbindung mit Programmen der sozioökonomischen Entwicklung der Regionen; in den genannten Programmen spezielle Kapitel (Teilprogramme) der Integration der Zwangsmigranten, die aus dem Ausland und als Umsiedler kamen;

- Verbesserung der Effizienz von Mitteln für die Hilfe und Unterstützung der Umsiedler; zusätzliche Ressourcen für Hilfe und Unterstützung der Menschen, die den Status von Zwangsmigranten haben, einschließlich der außerbudgetären Finanzierungsquellen.

Die Integration von Flüchtlingen und Personen, die vortübergehenden Schutz brauchen und keine Staatsbürgerschaft der Ukraine haben, hat ihre Besonderheiten. Die meisten Flüchtlinge aus anderen GUS-Ländern kamen in die Ukraine Anfang der 1990er Jahre. Ihre Rückkehr in den ständigen Wohnort scheint problematisch angesichts der Tatsache zu sein, dass die meisten von ihnen tief in das lokale Umfeld integriert sind.

3. Beendigung der illegalen Einwanderung in die Ukraine ist besonders wichtig im Hinblick auf die Transparenz der GUS-Grenzen. Die Einstellung der illegalen Einwanderung erfordert eine enge Koordinierung der Regierungsbemühungen mit ausländischen Staaten.

Die Behörden der Ukraine haben alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die Rechtsvorschriften über die Rechtsstellung ausländischer Bürger und Staatenloser im Gebiet der Ukraine sowie den Einsatz ausländischer Arbeitskräfte zu verbessern.

Besonderes berücksichtigt wird die Entwicklung von Deportationsmechanismen der Personen, die sich illegal in der Ukraine befinden.

Die Behörden der Ukraine sollen eng mit lokalen Behörden ihre Maßnahmen auf internationaler Ebene koordinieren, um die so genannten Probleme der «geteilten Nationen» zu lösen und den Grenzübergang, Informations, kulturelle, wirtschaftliche und andere Kontakte zwischen den Völkern zu erleichtern.

Die Ergreifung von Maßnahmen zur Verringerung und Verhinderung illegaler externer Migration erfordert Arbeitsaktivierung der Rechtsstellungsbestimmung der ausländischen Bürger und der Asyl in der Ukraine suchenden Staatenlosen, sowie der Entwicklungsaktivierung der Einwanderungskontrolle.

4. Die Regulation der äußeren Arbeitsmigration, des sozialen Schutzes von Migranten.

Die Behörden sollten Maßnahmen treffen, um die Machbarkeit der Gewinnung und Verwendung ausländischer Arbeitskräfte zu kontrollieren, die gerichtet sind: auf den Schutz des inländischen Arbeitsmarkts, auf die Steuerung für das Prioritätsrecht der Bürger der Ukraine, auf die Stellenangebote, auf die Qualität des Engagements und der Verwendung von ausländischen Arbeitskräften, auf Übereinstimmung mit den Arbeitgebern des gezielten Einsatzes ausländischer Arbeitskräfte, der Bedingungen von Arbeitsverträgen und Arbeitsgesetzen, internationaler Standards für Migranten, der Bekämpfung der illegalen Arbeitsmigration und folglich mit dem Dumping von Arbeitskräften aus dem Ausland, auf die Legalisierung der Einreise und Überwachung der rechtzeitigen Abreise von ausländischen Arbeitnehmern nach der Arbeit, auf die Maßnahmen der Deportation von Ausländern, die auf die Arbeit mit Verstoß gegen geltendes Recht angenommen waren.

Es ist auch weiterhin notwendig: die Formen und Methoden der staatlichen Unterstützung bei der Arbeitsbe-

schäftigung der ukrainischen Bürger im Ausland zu verbessern und zu entwickeln, die Rekrutierung und Einstellung ukrainischer Arbeiter zu regeln und unter Kontrolle über Organisationen-Lizenznehmer auszuüben, die ukrainische Bürger ins Ausland für Arbeitsbeschäftigung und Sozialschutz zu schicken, einschließlich der Sozial- und Krankenversicherung, der Gewährleistung der Gleichbehandlung am Arbeitsplatz mit den Mitarbeitern des empfangenden Staates und so weiter.

Die Behörden der Ukraine haben zur Entwicklung des gegenseitig vorteilhaften Migrationsaustausches beizutragen, einschließlich der Arbeitsmigration in den Nachbarländern auf der Grundlage der aktuellen Arbeitsgesetzgebung der Ukraine.

Gemeindeverwaltungen haben das Recht, wirtschaftliche und soziale Migration zu regeln, basierend auf den sozioökonomischen und ökologischen Bedingungen und unter anderen Umständen im Rahmen des geltenden Gesetzes.

Regierung der Ukraine sollte sich bemühen, die lokalen Verwaltungen mit unabhängiger Regulierung der Migrationsprozesse auf ihrem Territorium im Rahmen ihrer Zuständigkeiten zu stärken, unter anderem durch den Abschluss entsprechender Vereinbarungen.

5. Die freiwillige Rückkehr an den Ort des ständigen Wohnsitzes der Binnenumsiedler ist eine der Hauptrichtungen der staatlichen Migrationspolitik und sieht vor:

- Das Vorhandensein des individuellen und frei zum Ausdruck gebrachten Wunsches der betroffenen Person, an den ständigen Wohnort zurückzukehren;

- Unterstützung des Rückkehrprozesses durch den Staat. Diese Unterstützung sollte beinhalten: die Entwicklung und Umsetzung von Programmen der organisierten Rückkehr, minimal notwendige sozioökonomische Voraussetzungen fürs Leben, Unterstützung der Vereine von Rückkehrern;

- Gewährleistung der physischen Sicherheit. Der Staat gewährleistet die physische Sicherheit von rückkehrenden Personen, auf der Stufe des Umzugs und der Unterbringung. In Situationen des bewaffneten Konflikts sieht dies die Umsetzung einer politischen Regelung, Sicherheitsgarantien von der Regierung, zurückzukehren und Sicherheitsgarantien von internationalen Organisationen vor;

- Post-Konfliktachsorge, einschließlich der Informationskampagnen für Stärkung der Zuversicht, Förderung des Dialogs, Schaffung einer toleranten öffentlichen Meinung, für Nichtdiskriminierung und Rechte und Freiheiten des Menschen und Bürgers, Rechte der nationalen Minderheiten.

Eine aktuelle Richtung der staatlichen Migrationspolitik bleibt die Rückkehr der Vertreter von deportierten Völkern. Die Behörden der Ukraine sollen die erforderlichen Maßnahmen treffen, im Hinblick auf die Gewährung der Staatsbürgerschaft, auf die Annahme rechtlicher und normativer Akte, die den Durchgang von Eigentum, Ausgleichszahlungserhalten, Kredite, Ermäßigungen und andere Problemlösungen im Rahmen ihrer Zuständigkeit regeln.

Hiermit werden Umsetzungsformen und -mechanismen der staatlichen Migrationspolitik detailliert untersucht. Zur Kompetenz der Ukraine auf dem Gebiet der staatlichen Migrationspolitik gehören:

- Festlegung von Grundlagen, Formulierung der Ziele und der Aufgaben der staatlichen Migrationspolitik aufgrund der nationalen Interessen der Ukraine;

- Regulierung und Verteidigung der legitimen Rechte von Migranten, einschließlich der Personen, die nationalen Minderheiten angehören;

- Die Verabschiedung und Änderung der Gesetze, die die

Rechtsstellung der verschiedenen Kategorien von Migranten und die Kontrolle über ihre Einhaltung regeln;

- Koordination der Regierungsarbeit, der Tätigkeit von zwischenstaatlichen und internationalen Organisationen;
- Entwicklung, Annahme und Umsetzung der einschlägigen staatlichen Programme;
- Umsetzung der Verpflichtungen der Ukraine im Rahmen internationaler Verträge und Abkommen, die Entwicklung der internationalen Zusammenarbeit im Bereich der Migration.

Staatliche Verwaltung und Kontrolle über Migrationspolitik in den Regionen der Ukraine werden auf der staatlichen Ebene durch die Regierung der Ukraine und durch das besonders befugte Organ – den staatlichen Migrationsdienst der Ukraine verwirklicht.

Der staatliche Migrationsdienst der Ukraine erfüllt laut dem Dekret des Präsidenten der Ukraine «Probleme des staatlichen Migrationsdienstes der Ukraine» vom 2011.04.06 № 405/2011 Folgendes:

1) verallgemeinert die Praxis der Rechtsvorschriften in Fragen ihrer Zuständigkeit, entwickelt Vorschläge zur Gesetzgebungsverbesserung, zur Verbesserung der Akte des Präsidenten der Ukraine, des Ministerkabinetts der Ukraine, der Rechtsakte der Ministerien und in bestehender Ordnung unterbreitet sie dem Minister zur Genehmigung und Aufnahme auf die vorgeschriebene Weise im Ministerkabinett der Ukraine;

2) analysiert die Migrationssituation in der Ukraine, Probleme von Flüchtlingen und anderen Migranten, entwickelt aktuelle und langfristige Prognosen zu diesen Fragen;

3) führt im Rahmen des Verfahrens die Annahme / Beendigung der Staatsbürgerschaft der Ukraine durch, überreicht die entsprechenden Unterlagen an die Kommission für Staatsbürgerschaft unter dem Präsidenten der Ukraine und gewährleisten die Umsetzung der Entscheidungen des Präsidenten der Ukraine über die Unionsbürgerschaft;

4) trifft nach den Rechtsvorschriften Entscheidungen über die Errichtung der Staatsbürgerschaft der Ukraine, die Registrierung des Staatsbürgerschaftserwerbs der Ukraine und deren Löschung;

5) arbeitet Vorschläge für die Bestimmung der Einwanderungsquote für das Kalenderjahr aus;

6) entscheidet über eine Einwanderungserlaubnis, ihre Veragung und Stornierung dieser Genehmigung;

7) beteiligt sich im Rahmen der gesetzlich festgelegten Grenzen an Fragen der Arbeitsmigration und Fragen der Ausbildung in der Ukraine von Ausländern und Staatenlosen;

8) führt Ausfertigung und Ausgabe der Einladungen für die Einreise in die Ukraine für Ausländer und Staatenlose durch, überdies Ausfertigung der Unterlagen für einen vorübergehenden Aufenthalt oder ständigen Wohnsitz in der Ukraine, sowie Unterlagen für die Ausreise ins Ausland, Studententickets für ausländische Studenten und Staatenlose, entfernt diese Dokumente und markiert Identifizierungsdokumente der Ausländer und Staatenlosen mit Anmerkungen über das Verbot der Einreise in die Ukraine in gesetzlich vorgesehenen Fällen;

9) entscheidet über die Aufenthaltsdauer von Ausländern und Staatenlosen in der Ukraine, Ausweisung (auch mit Gewalt) der Ausländer und Staatenlosen aus der Ukraine, über das Verbot der Einreise in die Ukraine für Ausländer und Staatenlose, ergreift Maßnahmen zur Ausweisung aus der Ukraine von Ausländern und Staatenlosen;

10) führt die Registrierung und Ausgabe den Bürgern der Ukraine, die ihren ständigen Wohnsitz in der Ukraine haben, Unterlagen zum Nachweis der Identität und Staatsbürgerschaft, hält die Ausgabe an und löscht diese Dokumente in gesetzlich vorgesehenen Fällen;

11) führt Identifizierung der Bürger der Ukraine durch, die ihre Ausweise verloren haben;

12) gibt Auftrag bei den Arbeiten auf Schaffung vom Staatlichen Informationssystem für Register der Personen und deren Dokumentation;

13) gibt Auftrag bei der Musterentwicklung, Herstellung und Lieferung der Blanko-Pässe und anderer Ausweise;

14) sammelt, analysiert und verallgemeinert die Informationen über die Präsenz in den Herkunftsländern der Flüchtlinge und der Suchenden nach anderen Formen des Schutzes in der Ukraine, unter welchen Bedingungen ein solcher Schutzzvorbereitend ist;

15) trifft Entscheidungen über Gewährung, Verlust, Deprivation und Aufhebung des Flüchtlingsstatus und anderer Formen des Schutzes in der Ukraine;

16) ergreift Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich der Förderung der Rechte von Flüchtlingen und anderen Migranten;

17) führt die Registrierung und Ausstellung von Flüchtlingsausweisen, erteilt Ausweise für andere Formen des Schutzes in der Ukraine, sowie andere Dokumente, die von der Gesetzgebung der Ukraine für diese Kategorien von Personen vorgesehen sind;

18) gewährleistet das Funktionieren der Empfangsstellen für vorübergehenden Aufenthalt von Ausländern und Staatenlosen, die illegal in der Ukraine bleiben;

19) führt die Identifizierung von Flüchtlingen und Personen durch, die Schutz in der Ukraine suchen, zu Ausländern und Staatenlosen gehören, die ihre Ausweise verloren haben;

20) führt Anmeldung / Stornierung der Anmeldung des Wohnsitzes / Aufenthalts der Individuen und ein angemessenes Register durch;

21) trägt vom Staat gesetzlich vorgesehene Informationen ins Staatliche Register der Wähler ein und gibt sie der Staatlichen Steueraufsichtsverwaltung der Ukraine;

22) versorgt mit der Bildung der zentralen, regionalen und lokalen persönlichen Datenbanken von Personen in Übereinstimmung mit dem Gesetz und anderen Datenbanken, deren Bildung für die Durchführung der vor der Staatszolldienststelle der Ukraine gestellten Ziele erforderlich ist;

23) trifft in Übereinstimmung mit dem Gesetz Maßnahmen zur Verhinderung und Bekämpfung der illegalen Migration und anderer Verletzungen in der Migrationsgesetzgebung;

24) beteiligt sich an der internationalen Zusammenarbeit und an der Projektausarbeitung und Abschluss von internationalen Abkommen der Ukraine über die Staatsbürgerschaft, Migration, Flüchtlinge, Personen, die andere Schutzformen brauchen, über die Registrierung von Einzelpersonen und die Readmission, bietet in seinem Zuständigkeitsbereich Realisierung des Abschlusses von völkerrechtlichen Verträgen der Ukraine;

25) übt laut dem Gesetz die staatliche Kontrolle über die Einhaltung der Rechtsvorschriften im Migrationsbereich (Ein- und Auswanderung) aus, einschließlich der Bekämpfung der illegalen Migration, über Staatsbürgerschaft, Registrierung von natürlichen Personen, Flüchtlingen und anderen in den Rechtsvorschriften bestimmten Kategorien von Migranten, zieht Rechtsverletzer zur administrativen Verantwortung;

26) schafft, hebt auf und reorganisiert Unternehmen, Institutionen und Organisationen, genehmigt deren Bestimmungen (Gesetze) in Übereinstimmung mit festgelegten Verfahren, ernannt und entlässt Leiter, bildet Kaderreserve für die Leitungspositionen der Unternehmen, Institutionen und Organisationen, die zum Verwaltungsbereich der Staatlichen Zolldienststelle der Ukraine gehören;

27) übt im Rahmen seiner Zuständigkeit andere Funktionen bei der Verwaltung im staatlichen Eigentum aus;

28) stellt den Staatsauftrag an die Ausbildung von Fachkräften auf dem betreffenden Gebiet;

29) übt andere rechtliche Befugnisse aufgrund der Verfassung und der Gesetze der Ukraine;

30) übt andere Befugnisse auf der Grundlage der Verfassung und der Gesetze der Ukraine, der Akte des Präsidenten der Ukraine und des Ministerkabinetts der Ukraine.

Die Ukraine führt Staatskontrolle über die Migrationssituation in den Regionen, einschließlich der Sammlung, Analyse und Prognose in der Durchführung der wissenschaftlichen Forschungsarbeiten. Die Analyse der Informationen und Empfehlungen wird an die Regierung der Ukraine vorgelegt, an die Öffentlichkeit und die Medien.

Die Maßnahmen, um die Migrationspolitik der Ukraine zu implementieren, sind im Staatlichen Migrationsprogramm und anderen gezielten und regionale Programmen widerzuspiegeln.

Zur primären Aufgabe der Staatsbehörden im Bereich der Migrationspolitik gehören:

1. Entwicklung und Einführung zum Parlament (Verhowna Rada, der Oberste Rat) der Ukraine der Gesetzentwürfe «Über interne Migration der Bevölkerung der Ukraine», «Über Immigration in die Ukraine», «Über zeitliche Arbeitsauswanderung der Bürger der Ukraine», «Über die staatliche Politik der Ukraine bezüglich der Landsleute im Ausland».

2. Vorbereitung der vorgeschriebenen Dokumente, die die Umsetzung der verabschiedeten Gesetze gewährleisten.

3. Herstellung von zwischenstaatlichen Abkommen mit den GUS-Ländern auf dem Gebiet der Regulierung der Migrationsprozesse, des Überschreitungsverfahrens der Staatsgrenze der Ukraine, des Grenzhandels, der Einstellung der illegalen Migration, des Rechtsstatus der Bürger der Ukraine mit ständigem Wohnsitz in anderen Staaten der GUS und der Bürger dieser Länder mit ständigem Wohnsitz in der Ukraine, im Bereich des Schutzes der nationalen Minderheiten. Die Entwicklung des Übereinkommensentwurfs der GUS-Staaten über die Rechtsstellung der werktätigen Migranten.

4. Schutz und die Gewährleistung der Rechte der Migranten, Flüchtlinge und Zwangsmigranten, die zusätzlichen oder vorübergehenden Schutz brauchen.

5. Abstimmung der Ziele und Zwecke der Migrationspolitik in der Ukraine mit den wichtigsten Prioritäten der sozialen und wirtschaftlichen Reformen, mit Prognosen und Programmender sozioökonomischen und demografischen Entwicklung in der Ukraine und ihren Regionen; Entwicklung und Umsetzung solcher Programme mit den Prioritäten der staatlichen Migrationspolitik.

6. Entwicklung der interregionalen und regionalen Migrationsprogramme für die unruhigen Regionen der Ukraine, ihre

Aufnahme als eine separate Einheit in das Staatliche Migrationsprogramm.

7. Entwicklung und Stärkung der Einwanderungskontrolle in der Ukraine, die Intensivierung der Bekämpfung der illegalen Migration.

8. Abstimmung der Quoten der Aufnahme von Flüchtlingen, Personen, die zusätzlichen oder vorübergehenden Schutz brauchen, von ausländischen Arbeitskräften in den Regionen der Ukraine, die Annahme der einschlägigen Gesetze und Verordnungen.

9. Entwicklung eines Systems der frühzeitigen Prävention von Konflikten in den Regionen der Ukraine durch den Zustrom von Migranten, ihre Wiederansiedlung und Integration.

10. Bereitstellung von humanitärer Soforthilfe, Evakuierung und Unterbringung in anderen Gebieten der Zwangsmigranten, der Landsleute aus den Konfliktzonen, aus den Zonen der von Menschen verursachten Katastrophen und Naturkatastrophen.

11. Methodische und organisatorische Unterstützung für nichtstaatliche Organisationen, die Unterstützung und humanitäre Hilfe für Migranten, Flüchtlinge, Personen, die zusätzlichen oder vorübergehenden Schutz brauchen, gewähren.

Fazit. Das Konzept der staatlichen Migrationspolitik soll die Grundlagen der staatlichen Migrationspolitik unter Berücksichtigung der nationalen Interessen aufgrund der Einhaltung der Grundrechte und Freiheiten des Menschen und Bürgers bestimmen. Staatliche Migrationspolitik der Ukraine muss auf allgemein anerkannten Prinzipien und Normen des Völkerrechts und internationaler Verträge der Ukraine, auf den Bestimmungen der Verfassung der Ukraine beruhen und in Gesetzen und anderen Rechtsakten sowie in den Organen der Exekutive ausgedrückt werden. Dieses Konzept soll ein Leitfadens für die Behörden bei der Umsetzung der staatlichen Migrationspolitik in der Ukraine werden.

Literaturverzeichnis:

1. Міграційні процеси в сучасному світі: світовий, регіональний та національний виміри (понятійний апарат, концептуальні підходи, теорія та практика) : [енциклопедія] / за ред. Ю. Римаренка. – К. : Довіра, 1998. – 912 с.

2. Мосьондз С. Становлення державної міграційної політики в Україні / С. Мосьондз, С. Саїв // Право України. – 2005. – № 11. – С. 114–118.

3. Олефір В. Адміністративно-правове регулювання протидії нелегальній міграції та торгівлі людьми : [монографія] / В. Олефір. – К. : Вид-во МВС України, 2004. – 308 с.

4. Тиндик Н. Світовий міграційний процес: теорія, практика, державне регулювання : [монографія] / Н. Тиндик. – К. : Атіка, 2006. – 532 с.